

Geben erschien:

GOTTFRIED KÖLWEL

**Das
Jahr
der
Kindheit**

Ein Buch von goldenen und grauen Zeiten, von bunten Tieren, von seltsamen Menschen und Ereignissen



In Ganzleinen RM 4.50

In diesem schönen Werk schildert Gottfried Kölweil, der bekannte Novellist und Dramatiker, in echt dichterischer Sprache die Erlebnisse und Begegnungen seiner Jugend. Das Buch ist in vier große Abschnitte geteilt, denen der Dichter die Überschriften gab: Das alte Haus – Im Kreis der Tiere – Denkwürdige Gestalten und Ereignisse – Vom Leben und vom Tode. Das Werk leuchtet bunt und strahlt von Erzählfreudigkeit. Kölweil berichtet von Vater und Mutter, von Spielgefährten und sonderbaren Käuzen, von Pferden, Hunden, Ameisen und Raben, und alles ist in den großen Ablauf des Jahres von Weihnacht zu Weihnacht gestellt. Ein lebenswürdiges, blühendes, echt menschliches Buch, ein Buch für unsere Frauen, aber auch für Männer, die über des Tages Last und Arbeit den Sinn für empfindsame Naturverbundenheit nicht eingebüßt haben.

Urteile über GOTTFRIED KÖLWEL

Ich liebe die edlen Gewächse der Kölnischen Dichtung. Sie gleichen, nach einem anders bezogenen Worte Gottfried Kellers, goldenen Münzen, die auf ein wollenes Tuch fallen. Sie sind blank und wohlklingend, die Zeit steht in ihnen still, der lautere Atem der Elemente weht. Sie kommen aus der edlen Ahnenreihe, Keller, Mörike, Liliencron, unsere Zeit hat sie sprachlich aufgelockert, aber sie singen sich noch einfach dahin und sind schön in sich selber.

Münchner Neueste Nachrichten

Gottfried Kölweil, ein Sohn der Oberpfalz, seit Jahrzehnten in München als freier Schriftsteller lebend, ist ein eigenartiger Dichter von Hebelscher Prägung. Wer ihn noch nicht kennt, der lese sein jetzt erschienenes Buch. Die Kraft dieses Dichters liegt in der Natur. Sie verleiht ihm die Kraft organischen Aufbaues.

Josef Magnus Wehner

Mit Literatur, mit Schriftstellerei, mit Maché hat Gottfried Kölweil nichts zu schaffen. Sondern mit Dichtung, Volkskunst, gewachsener Erzählung. Mit stillen, gemütvollen, einfachen Dingen.

Hans Franck, Hamb. Fremdenblatt



FRUNDSBERG-VERLAG G.M.B.H.

B E R L I N

Ⓜ